

Wie gehe ich mit psychisch belasteten Mitarbeiter:innen um? – konkrete Handlungsempfehlungen für meine Führungspraxis

Zielgruppe

Alle Führungskräfte (FK) mit Personalverantwortung

Ziele

- Sensibilisierung für potentielle psychische Belastungen und Suchtprobleme Ihrer Mitarbeiter:innen (MA)
- Gemeinsame Entwicklung und kritische Diskussion von konkreten Handlungsempfehlungen, um Ihnen eine höhere Kompetenz und Sicherheit in Ihrem diesbezüglichen Führungsverhalten zu geben
- Auslotung von Möglichkeiten und Grenzen in diesen schwierigen Bereichen von MA-Führung im Rahmen Ihrer Persönlichkeit und Ihres persönlichen Führungsstils
- Praxistransfer des Gelernten anhand der gemeinsamen Erörterung von Fällen aus Ihrem Führungsalltag; Hierbei wird natürlich die Anonymität der in den Fällen skizzierten MA gewahrt.

Inhalt

Es kommt leider immer häufiger vor, dass Menschen in Deutschland psychisch erkranken, psychische Probleme bzw. Auffälligkeiten entwickeln oder an einer Suchterkrankung leiden.

Wenn MA psychische Probleme oder Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung äußern oder diese in ihrem Verhalten zeigen (und sich nicht dazu äußern) ist dies erfahrungsgemäß eine besondere und schwierige Herausforderung für Unternehmen, deren MA und FK. Insbesondere Sie als FK sind möglicherweise mit diesen Situationen überfordert und reagieren vielleicht wenig hilfreich oder auch gar nicht, was zu einer Verstärkung oder Verschleppung dieser Probleme führen kann.

Die Veranstaltung besteht aus einem Workshop und einem Follow-up (ca. 6 Monate nach dem Workshop).

Ausgangspunkte des **Workshops** sind folgende Situationen:

1. Ein MA gibt der FK direkt oder indirekt Hinweise, dass es ihm oder ihr psychisch schlecht geht.
2. Es wird bei einem MA/ einer MA aufgrund des Verhaltens ein Suchtproblem vermutet.

Wir erarbeiten gemeinsam, welches konkrete Führungsverhalten in diesen Situationen mehr oder weniger hilfreich ist sowohl für den betroffenen MA als auch für Sie selbst. Die Handlungsempfehlungen sollen von Ihnen kritisch betrachtet werden hinsichtlich der individuellen Umsetzbarkeit in Ihrer Führungspraxis.

Im **Follow-up** werden zunächst die wesentlichen Inhalte bzw. Ergebnisse des Workshops wiederholt und anschließend anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Führungspraxis Ihre Erfahrungen bzw. Ihr Umgang mit den o.g. Situationen gemeinsam erörtert.

Veranstaltungssetting

Workshop

Terminoptionen: 18.05.23 oder 01.06.23 jeweils 9.00 – 17.00

Follow-up

Terminoptionen: 13.11.23 oder 01.12.23 jeweils 9.00 – 17.00

Ort: Standort Akademie

Teilnehmerzahl: max. 10

Teilnahmegebühr

Tagesworkshop und Follow-up ...

Nur Tagesworkshop (auch ohne Follow-up möglich) ...

Dozent

Dipl. Psych. Stefan Brandt, Arbeitspsychologe

Gründer von **mind to mind** - Gesellschaft für Arbeits- und Organisationspsychologie

Dozententätigkeit für die Universität Witten-Herdecke